

Anmeldung

bis zum **20. März 2009**

per Mail über:

Frau Ing. Kateřina Harudová

E-Mail: katerina.harudova@ujep.cz

per Fax über:

Frau Ing. Kateřina Harudová

Fax: +420 475 284 158

Hiermit melde ich mich zur Konferenz

„Natura 2000 und grenzüberschreitende ländliche Entwicklung“

am 25. März 2009 in Ústí nad Labem an.

Name:

Einrichtung/Adresse:

E-Mail:

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Kontakt

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.

PD Dr. Olaf Bastian
Weberplatz 1, D-01217 Dresden
Tel.: +49 351 463-42426
Fax: +49 351 4679-212
E-Mail: O.Bastian@ioer.de

www.ioer.de

J.-E.-Purkyně-Universität Ústí nad Labem

Fakulta životního prostředí UJEP
Ing. Kateřina Harudová
Králova výšina 7, CZ-40096 Ústí nad Labem
Tel.: +420 475 284 114
Fax: +420 475 284 158
E-Mail: katerina.harudova@ujep.cz oder
martin.neruda@ujep.cz

www.ujep.cz

Veranstaltungsort

J.-E.-Purkyně-Universität Ústí nad Labem
Fakultät für Umwelt, Aula (Raum 213)
Králova výšina 7, CZ-40096 Ústí nad Labem

Anfahrt

Mit der Bahn bis Ústí n. L. Hauptbahnhof (hlavní nádraží), dann mit den Buslinien 11, 52 oder 58 bis Haltestelle Poliklinik (zastávka „Poliklinika“) oder zu Fuß ca. 20 Minuten.

Bei Anreise mit dem PKW: Parkmöglichkeiten am Hotel Vladimír unweit der Universität.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung:
Wir investieren in Ihre Zukunft/Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Auftaktveranstaltung des
sächsisch-tschechischen Ziel-3-Projekts
„Grünes Netzwerk Erzgebirge“

Natura 2000 und grenzüberschreitende ländliche Entwicklung

Mittwoch, 25. März 2009,
in Ústí nad Labem, 10:00-16:30 Uhr

UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM



Hintergrund und Ziel

Entlang des Erzgebirgskammes beiderseits der Grenze zwischen Sachsen und Nordböhmen ist eine überdurchschnittlich wertvolle Naturlandschaft anzutreffen. Hier befindet sich auch ein räumlicher Schwerpunkt von Natura-2000-Gebieten. Die hervorragende Naturlandschaft der erzgebirgischen Kammregion stellt einen attraktiven Lebens- und Standortfaktor dar. Von Naturschutzgebieten können auch vielfältige Impulse für die Wertschöpfung, die nachhaltige ländliche Entwicklung und die Sicherung von Arbeitsplätzen ausgehen.

Ziel des Projektes „Grünes Netzwerk Erzgebirge“ ist es, anhand der zahlreichen Natura-2000-Gebiete im Erzgebirge beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze Synergien zwischen Naturschutz und ländlicher Entwicklung aufzuzeigen und zu stärken. Ausgehend von einer Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT) sollen im engen Dialog mit relevanten Akteuren Strategien und Maßnahmenvorschläge zur Nutzung von Synergieeffekten zwischen Naturschutz und ländlicher Entwicklung (mit den Schwerpunkten Landwirtschaft, Tourismus und Umweltbildung) – vor allem im grenzübergreifenden Kontext – erarbeitet und zum Teil bereits während der Projektlaufzeit umgesetzt werden.

Die Auftaktkonferenz wird zu aktuellen Aspekten von Natura 2000 aus europäischer, nationaler und regionaler Perspektive informieren und Verbindungen von Naturschutz und ländlicher Entwicklung aufzeigen. Ziele und Aufgaben des Projektes „Grünes Netzwerk Erzgebirge“ werden vorgestellt und mit Experten aus Behörden, Forschungseinrichtungen und Verbänden diskutiert.

Programm

10:00 Begrüßung und Einführung

Ing. Miroslav Richter, Ph.D. EUR ING, Dekan
Mgr. Arno Fišera, Bezirksamt Ústecký kraj
Dr. Markus Leibenath, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.

Naturschutz grenzenlos

10:30 Natura 2000 in der Tschechischen Republik
Ing. Michal Hošek
Umweltministerium Prag, Agentur für Natur- und Landschaftsschutz, Prag

10:50 Erhaltung der Biodiversität – eine Herausforderung für das vereinte Europa
Dr. Hans-Ulrich Bangert
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

11:10 Umweltprobleme im Bezirk Ústí nad Labem
Ing. Josef Svoboda
Bezirksamt Ústecký kraj

11:30 Aktuelle Aufgaben und Probleme des Naturschutzes im oberen Erzgebirge
Helmut Ballmann
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

11:50 Diskussion

12:10 Mittagsimbiss

Naturschutz und ländliche Entwicklung

13:00 Synergien von Naturschutz und ländlicher Entwicklung im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
Dr. Birgit Hertzog
Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

13:20 Umweltbildung - Motor für ländliche Entwicklung und Naturschutz
Dr. Hans-Joachim Gericke
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

13:40 Die Landwirtschaft des Bezirks Karlovy Vary aus Umweltsicht
Ing. Zdeněk Perlinger
Landwirtschaftliche Mittelschule Dalovice

14:00 Jeder kann gewinnen: Naturschutz und Landwirtschaft im sachlichen Dialog!
Christina Kretzschmar
Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V., Landesbüro Sachsen

14:20 Diskussion

14:40 Kaffeepause

Das Projekt „Grünes Netzwerk Erzgebirge“

15:00 Das Projekt „Grünes Netzwerk Erzgebirge“ – Ziele und Inhalte
PD Dr. Olaf Bastian
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.

15:30 Ausgewählte Aspekte des Projektes „Grünes Netzwerk Erzgebirge“
Ing. Martin Neruda, PhD
Fakultät für Umweltschutz,
J.-E.-Purkyně-Universität Ústí nad Labem

16:00 Diskussion und Zusammenfassung
Abschluss gegen 16:30 Uhr

